

12765/J XXV. GP

Eingelangt am 20.04.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Mölzer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Bildung
betreffend **die Diskussion „Was darf Politische Bildung?“ an der Pädagogischen Hochschule Wien**

Der linksextreme Autor Thomas Rammerstorfer, dessen Vortrag am Bundesoberstufenrealgymnasium Honauerstraße aufgrund des politisch hetzerischen Inhalts abgebrochen wurde, ist am 6. April 2017 zu einer Diskussion an der Pädagogischen Hochschule Wien eingeladen, die den Titel „Was darf Politische Bildung?“ trägt.

PH Pädagogische Hochschule Wien
Wien

Was darf Politische Bildung?
6. April 2017, 15:00 bis 17:00 Uhr
Pädagogische Hochschule Wien
Eingang Ettenreichgasse 45a, Haus 1 (Raum 1.0.018)

Schuldirektor bricht Vortrag nach Kritik an FPÖ ab
Parlamentarische Anfrage der Grünen und der FPÖ an Bildungsministerin Hammerschmid. SPÖ verlangt Aufklärung in Oberösterreich.

Gegen Prävention?
FPÖ stoppt Extremismus-Vortrag an Linzer Schule

Thomas Rammerstorfer: "Das ist Rufschädigung"
SPÖ will Interventionen bei Extremismus-Vortrag prüfen

Eine der Demokratie verpflichtete Politische Bildung ist eine wichtige Aufgabe der Schule. Politische Bildung muss zur kritischen Mündigkeit erziehen, Interesse für aktuelle Fragestellungen fördern und Wertvorstellungen hinterfragen. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit „heißen“ Themen.

Am 8.3.2017 wurde im BORG Linz nach Intervention eines FPÖ-Nationalratsabgeordneten ein Vortrag des Extremismus-Experten Thomas Rammerstorfer vom Direktor der Schule abgebrochen. Der Vorwurf: Rammerstorfer hätte die FPÖ als extremistisch dargestellt. Sind die Aussagen von Rammerstorfer fachlich fundiert oder einseitige Verunglimpfung einer Parlamentspartei? Darf in der Schule überhaupt zu Parteien Stellung bezogen werden oder muss strikte Neutralität gelebt werden? Darf eine Lehrkraft ihre Standpunkte preisgeben oder ist das bereits Indoktrination?

Über diese und weitere Fragen diskutieren:

Thomas Rammerstorfer – Journalist, Referent und Autor
Dr. Michael Sörös – Landesschulinspektor, Stadtschulrat für Wien, Abteilung AHS
Dr. Philipp Mitnik, MSc – Leiter des Zentrums für Politische Bildung, PH Wien

Organisation und Moderation: Mag. Stefan Schmid-Heher BEd, PH Wien

Um Anmeldung bis 3. April wird gebeten: stefan.schmid-heher@phwien.ac.at

Die Veranstaltung kann als Lehrer/innen-Fortbildung angerechnet werden!

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung folgende

Anfrage

1. Hat Ihr Ressort Kenntnis von dieser Diskussion an der PH Wien?
2. Was ist der konkrete Lehrinhalt des Schulfachs „Politische Bildung“?
3. Welche Kriterien muss eine Veranstaltung erfüllen, um als Lehrerfortbildung zu gelten?
4. Mit welcher Begründung wird die Veranstaltung als Lehrer-Fortbildung angerechnet?